

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen
HPVN Altmühlfranken
Schwärzgasse 1, 91781 Weißenburg i. Bay.
Tel. 09141 902-516
hpvn@landkreis-wug.de
www.landkreis-wug.de

Palliative Care und Hospizarbeit

Multiprofessionelles Basismodul (40 Std.)
Kurs im März 2027



Multiprofessionelles Basismodul (40 Std.)

Kursbeschreibung



Palliative Care
Versorgung
mit Herz

Die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen geschieht in Palliative Care durch Therapeuten und Begleiter aus unterschiedlichen Berufen, z.B. durch Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter aus psychosozialen und therapeutischen Berufen wie Seelsorger. Daneben sind auch Mitarbeiter aus anderen Berufsfeldern in der Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen involviert, so z.B. medizinische Fachangestellte, Mitarbeiter aus Verwaltung oder auch Beschäftigte in Transport- und Rettungsdiensten.

Für diese Mitarbeiter bietet die 40-stündige Qualifikation die Möglichkeit, das Betreuungskonzept **Palliative Care** kennenzulernen. Gerade im palliativen Kontext spielt die enge Zusammenarbeit aller an der Versorgung der Patienten/Bewohner beteiligten Berufsgruppen eine zentrale Rolle. Nicht nur die Absprache, sondern auch die Fachkenntnis der Mitarbeiter sind dabei ausschlaggebend.

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen neben der Vermittlung von Basiswissen zu **Palliative Care** die Reflexion der eigenen Haltung zu Krankheit, Tod und Trauer.

Die Inhalte entsprechen dem Basiscurriculum **Palliative Care** und **Hospizarbeit** – Fortbildung für Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten, Altenpflegehelfer und medizinische Fachangestellte nach L. Federhenn, M. Kern und G. Graf.

Die Kursleitung ist durch den Deutschen Hospiz- und Palliativverband und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannt.



Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin

Zielgruppe

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, sonstige Professionen, z.B. Sekretariat im Gesundheitswesen, Betreuungskräfte, Mitarbeitende des Sanitätsdienstes.

Abschluss

Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Inhalte der Weiterbildung

Grundlagen der Palliativmedizin und Hospizarbeit

- medizinische Aspekte
- klinische Grundlagen
- Symptomkontrolle bei Atemnot, Schmerzen, Übelkeit etc.
- psychische Reaktionsformen und Verarbeitungsstrategien
- psychosoziale Aspekte
- Reflexion eigener Berufspraxis
- ethische Aspekte (z.B. Patientenverfügung)
- spirituelle und kulturelle Aspekte
- Selbsterfahrung

Der Kurs sowie die Kursleitungen sind anerkannt durch den Deutschen Hospiz- und Palliativverband und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin.

Diese Weiterbildung kann ergänzt werden mit einem Kurs Palliative Care (120 Std.). Teilnehmer, die beide Kurse absolviert haben, erlangen das Zertifikat Palliative Care mit 160 Stunden.

Anmeldung

Bei Andrea Hansel
(HPVN-Koordinatorin)
E-Mail: hpnv@landkreis-wug.de
mit Nachweis über das Tätigkeitsfeld. Anmeldeschluss: 31.01.2027

Kosten

Zum Förderpreis von 325 Euro pro Person (statt 525 Euro).

Bildungskonzept

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

Kursleitung

Stefan Meyer

Geschäftsführer Akademie, MAS Palliative Care, Trainer ACP, Diakon

Marcus Hecke

Diakon, Dipl.-Pflegepäd. (FH), M.Sc., anerkannter Kursleiter Palliative Care

⇒ weitere Fachdozenten im Kurs

Kurszeiten (5 Tage)

01. März 2027 – 03. März 2027,
15. März 2027 und 16. März 2027,
jeweils von 8.30 – 16.15 Uhr

Kursort

BRK Seniorenzentrum an der Altmühltherme
Weißburgerstraße 7
91757 Treuchtlingen